

Letzter Gottesdienst von Apostel Walter Schorr in Herten-Westerholt vor seinem Ruhestand

Herten-Westerholt. Seinen letzten Gottesdienst in Herten-Westerholt vor seinem Ruhestand am 30. Juni 2019 hielt Apostel Walter Schorr, zuständig für den Arbeitsbereich Nord der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland, am heutigen Sonntag vor vollem Haus. Dabei setzte er drei langjährige und verdiente Amtsträger der Gemeinde in den altersbedingten Ruhestand und spendete zwei Kindern sowie einem Erwachsenen das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Sehnsucht nach Frieden

Der Gottesdienst stand dabei von Anfang an im Zeichen des Friedens. Bereits das der Predigt zugrunde liegende Bibelwort wies hier den Weg:

> **"Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird, [...]"** *(Hebräer 12,14)*

"Sehnsucht nach Frieden", so Apostel Schorr, sei allerorten zu verspüren - und dies habe er auch dem von dem Gemeindechor eingangs vorgetragenen Lied "Verleih uns Frieden gnädliglich" entnehmen können.

In metaphorischen Bildern wie dem eines Burgfriedens (vgl. Sprüche 18,10) oder dem Lösen von Konflikten bereits durch freundliches Reden wurde insbesondere der friedfertige Umgang miteinander greifbar gemacht und anhand des biblischen Beispiels - Konfliktbeziehung zwischen Jakob und Laban (vgl. 1. Mose 31) - vertieft.

"Redet mit Jerusalem freundlich!"

Priester Manfred Poggemöller, sprechender Mund der alsbaldigen drei Ruheständler, verwies in seinem Predigtbeitrag zudem auf ein Zitat aus dem Buch des Propheten Jesaja: "Redet mit Jerusalem freundlich!" (Jesaja 40,2).

Heilige Handlungen

Trotz der angefüllten Agenda für den Sonntagsgottesdienst - er sollte nicht nur aus Wortverkündigung und der Feier des Heiligen Abendmahles bestehen - wirkte die Auslegung des oben zitierten Bibelwortes, gewissermaßen Leitfeuer des Abends, friedensstiftend.

Bevor das in jedem Gottesdienst gefeierte Heilige Abendmahl an die Predigt anschloss, spendete Apostel Schorr jedoch zunächst zwei Neugeboreren und einem Erwachsenen das in der Neuapostolischen Kirche regulär auf die Heilige Wassertaufe folgende Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Veränderungen

Damit war der Gottesdienst jedoch noch nicht beendet: Mit der Inruhesetzung vonPriester Rainer Babel und Manfred Poggemöller sowie Diakon Eckard Krusekopf veränderte sich auch der Kreis der aktiven Amtsträger der Gemeinde, ohne, so auch der Apostel mit Bedauern, zunächst Nachfolger beauftragen zu können.

Alle drei ehrenamtlichen Amtsträger zusammen kamen, so hatte es Gemeindevorsteher Frank Beran berechnet, auf fast 100 Jahre Tätigkeit. Hätten sie für einen Arbeitgeber auch nur auf Minijobbasis gearbeitet, entspräche dies einer Vergütung in Höhe von ca. 500.000,00 Euro.

Abschied, Ausklang

Zum Abschied von Apostel Schorr ließ es sich Frank Beran nicht nehmen, diesem noch einen besonderen "bergmännischen Gruß" in Form eines Geschenks mit auf den Weg zu geben. Ein Buch mit historischem und wirtschaftlichem Kontext zur Emscher-Lippe-Region sowie eine Bergmannslampe wechselten hier den Besitzer.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten sodann alle noch die Möglichkeit, den Vormittag bei einem Imiss, Getränken und Gespräch ausklingen zu lassen.

28. April 2019

Text: Andreas Hebestreit

Fotos: Andreas Hebestreit




125
109
283


